



## Orientierungsrahmen Inklusion

### I. Rahmenbedingungen

	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Weitere Möglichkeiten</b>
Räumliche Situation	1 Klassenzimmer 1 Förderzimmer/Gruppenraum	
Ausstattung	mind. 1 Gruppentisch	
Klassenzusammensetzung	möglichst kleine Schülerzahl, ausgewogenes Verhältnis zu Parallelklassen  ausgewogenes Verhältnis Grundschüler zu Kinder mit bes. Förderbedarf	
Personal	Grundschulpädagoge (möglichst für Fächer Mathe <b>und</b> Deutsch)  Sonderschulpädagoge (Stunden- zahl je nach Anzahl der Inklusionsschüler)	Erzieher, Schulbegleiter
Stundenplan	Abstimmung des Stundenplans der Sonderpädagogen mit den Stundenplänen der Grundschulpädagogen	

### II. Unterricht

	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Weitere Möglichkeiten</b>
Unterrichtsdidaktik- und methodik	Material der Sonderpädagogen im Regelunterricht für die Inklusionskinder einsetzen  Differenziertes Material auch in Nebenfächern wenn nötig	Arbeit mit einer Lernwerkstatt (differenziertes Material)  Individuelle Arbeitspläne
Rhythmisierung des Unterrichtsalltags	Eingebundene Pausen- und Erholungsphasen für Inklusionskinder	Lesecke Bauecke Spiele
Gemeinsames Unterrichten	Je nach Stundenanzahl der Sonderpädagogin möglichst viele gemeinsame Phasen	
Leistungsmessung und - beurteilung	Gemeinsame, differenzierte Diagnosen <b>ODER</b> gleiche Diagnosen mit unterschiedlicher Bewertung <b>ODER</b>	

	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Weitere Möglichkeiten</b>
	Gleiche Diagnosen zu unterschiedlichem Zeitpunkt  Noten und Zeugnisse der Inklusionsschüler werden von den Sonderpädagogen erstellt in Absprache mit Grundschulkollegen	
Förderkonzepte	Abstprachen und Austausch bzgl. den Förderplänen	Gemeinsames Erstellen der Förderpläne, auch von Regelschülern

### III. Teamarbeit

	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Weitere Möglichkeiten</b>
Zusammensetzung des Teams	Partnerschaftliches und wertschätzendes Zusammenarbeiten  Bereitschaft zur offenen Zusammenarbeit und zum ehrlichen Austausch miteinander	
Aufgaben im Team	Beide Lehrkräfte sehen sich verantwortlich für Unterricht und Förderung → ressourcenabhängig!	
Teambesprechungen	Regelmäßiger Austausch und Absprachen über die Unterrichtsinhalte	Reflexion und Planung im Team (abhängig von der Stundenzahl der Sonderpädagogen)

### IV. Elternarbeit

	<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>Weitere Möglichkeiten</b>
Elterngespräche	Gemeinsames Durchführen der Elterngespräche der Inklusionskinder, basierend auf den Stärken des Kindes	Gemeinsame Elterngespräche von Grundschulkindern mit erhöhtem Förderbedarf  Arbeit mit Kompetenzrastern, ILEB-Bögen, Portfolio...
Elternabende	Vorstellung der Sonderpädagogen beim ersten Elternabend	Gemeinsame Elternabende